



**Lesart**  
**Das Literaturmagazin von**  
**Deutschlandfunk Kultur**  
**Montag bis Freitag 10:05 – 11:00**  
**Samstag 11:05 – 12:00**  
**Literatur, Sachbücher**  
**und Hörbücher**

# Empfehlungen

Mai<sup>23</sup>

[deutschlandfunkkultur.de](http://deutschlandfunkkultur.de)



## Fikri Anil Altıntaş *Im Morgen wächst ein Birnbaum*

**btb/München 2023**  
**176 Seiten • 22,- EUR**

Eine Kindheit in hessischen Sozialbausiedlungen: Fikri Anil Altıntaş erinnert sich an sein Aufwachsen mit Migrationserbe und an toxisch-dominante Männerbilder, in denen er sich selbst nicht wiederfindet. Sein Vater pflanzt ihm einen Birnbaum, der ihn zu dem Mann machen soll, der er heute ist. Ein ehrlicher Roman über Männlichkeiten jenseits des Klischees!

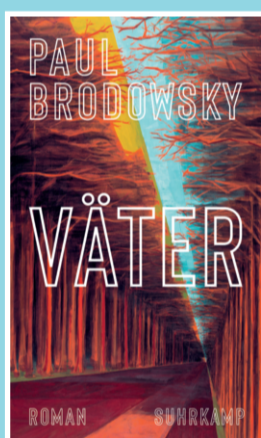


## Sandra Konrad *Nicht ohne meine Eltern*

*Wie gesunde Ablösung all unsere Beziehungen verbessert (auch die zu unseren Eltern)*

**Piper/München 2023**  
**352 Seiten • 24,- EUR**

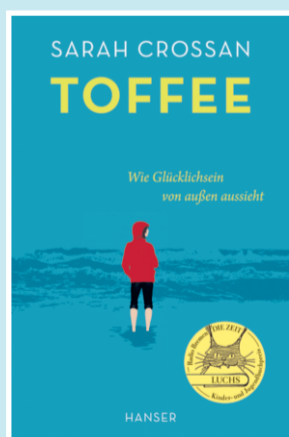
Abnabelung von den Eltern, von ihren Erwartungen und Wünschen dauert oft ein Leben lang. Und selten geht das ohne Konflikte und Schmerzen. Trotzdem ist es wichtig, sagt die Diplom-Psychologin. Denn ohne die Abnabelung gelingt das eigene Beziehungsleben nicht. In ihrem Buch gibt sie kluge Denkanstöße und ermuntert zur Selbstbestimmung.



## Paul Brodowsky *Väter*

**Suhrkamp/Berlin 2023**  
**302 Seiten • 24,- EUR**

Woher kommt seine Wut? – fragt sich Familienvater Paul. Haben die Traumata seines Vaters oder die national-sozialistische Prägung seiner Familie etwas damit zu tun? In seinem autofiktionalen Roman schichtet Paul Brodowsky Textschollen, Fotografien, Dokumente aus dem Archiv und aus seiner Kindheit und Jugend zu einer literarischen Spurensuche in die eigene Vergangenheit.



## Sarah Crossan *Toffee*

*Wie Glückliche von außen aussieht*

**Übersetzt von Beate Schäfer**  
**Hanser/München 2023 • 352 Seiten • 19,- EUR**

Die 15-jährige Allison ist auf der Flucht vor ihrem gewalttätigen Vater. Unterschlupf findet sie bei Marla – unfreiwillig. Marla ist dement und glaubt, in Allison ihre Jugendfreundin Toffee zu erkennen. Eine berauschte Geschichte über das Vergessen und das Erinnern und über das, was Familie ist und sein kann. Geschrieben in Versen. Mitreißend!



## Lukas Bärfuss *Vaters Kiste*

*Eine Geschichte über das Erben*

**Rowohlt/Hamburg 2022**  
**96 Seiten • 18,- EUR**

Eine Kiste ist das einzige, was Lukas Bärfuss von seinem kleinkriminellen Vater geerbt hat. Mehr als 25 Jahre lang stand sie ungeöffnet auf dem Dachboden. In seinem Essay packt Lukas Bärfuss das Erbe aus und erzählt eine Familien- und Menschheitsgeschichte: bewegend und klug, politisch und persönlich.